

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 274.

Dienstag den 30. November 1886.

(4940) Erkennnis Nr. 11034.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nr. 268 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 23. November 1886 auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: 'Iz Rusije', beginnend mit 'Dobri nasi prijatelji' und endend mit 'za Avstrijo osodepolna', begründe den objectiven Thatbestand des Bergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 268 der periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 23. November 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernehmung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Vernehmung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 27. November 1886.

(4941) Kundmachung. Nr. 15505.

Mit erstem Dezember 1886 werden vier neue Sorten echter importierter Havana-Cigarren aus den Fabriken: Flor de Tabacos, P. de Cabanas y Carbajal und La Carolina eingeführt, worüber der aufliegende Preiscurant Nr. 18 näheren Aufschluss gibt. Wien am 23. November 1886.

Von der k. k. Generaldirection der Tabakregie.

(4906-2) Nr. 702.

Lehrerstelle.

An der einclässigen Volksschule in Bigau ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

15. Dezember l. J.

hieramts einzubringen. R. k. Bezirkslehrerth Radmannsdorf, am 23. November 1886.

(4881b-3) Nr. 14684.

Verzehrungssteuer = Pachtversteigerung.

Am 10. Dezember 1886, vormittags 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt der Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Wein- und Obstmost, dann vom Fleischverbrauche im Steuerbezirke

Eberstein und in den vereinten Einhebungsbezirken Kappel und Bessach, bestehend aus den gleichnamigen Ortsgemeinden des Steuerbezirktes Kappel, für das Jahr 1887, eventuell auch 1888 und 1889, im Wege einer neuerlichen öffentlichen Versteigerung ausgeteilt werden.

Der Ausrufspreis ist:

- a) für den Steuerbezirk Eberstein vom Wein und Most mit 4880 fl. für Fleisch mit 3030 fl., zusammen 7910 fl.; b) für die Einhebungsbezirke Kappel und Bessach vom Wein und Most mit 1655 fl., für Fleisch mit 655 fl., zusammen 2310 fl. in österr. Währung, bestimmt.

Bei dieser Versteigerung können auch Anbote unter dem Ausrufspreise eingebracht werden.

Die ausführlichen Licitationsbedingungen sind in Nr. 272 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 16. November 1886.

R. k. Finanzdirection.

(4935-1) Adicial-Vorladung. Nr. 11894.

Franz Terpinc, gewesener Lederer in Stein, Lucia Terhuc, gewesene Fruchthändlerin in Stein, Johann Majhen, gewesener Holzhändler in Kaplvas, und Katharina Ves, gewesene Wirtin in Stob, werden wegen ihres derzeit unbekanntes Aufenthaltes aufgefordert, ihre rückständige Erwerbsteuer binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Steueramte Stein zu berichtigen, widrigens die Gewerbesteuerung von Amtswegen veranlaßt werden wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 25. November 1886.

(4905-2) Kundmachung. Nr. 5384.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Perschdorf in der Wochin

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei Bericht zur allgemeinen Einsicht aufliegen und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 4. Dezember 1886 werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbuchseinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. November 1886.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver, including details about the pharmacy and product benefits.

Advertisement for 400 Eimer Wein (Stadtberger) with details about the wine and contact information.

Advertisement for Josipa Jurčiča Zbrani spisi, listing various volumes and their contents.

Advertisement for Bekanntmachung regarding a legal case involving Josef Barič and Peter Perše.

Advertisement for Bekanntmachung regarding a legal case involving Michael Špehar.

Advertisement for Bekanntmachung regarding a legal case involving Michael Špehar.

Advertisement for Bekanntmachung regarding a legal case involving Michael Špehar.

(4746—2) Nr. 7390. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Mariaanna Morelj von Nevecke (durch Herrn Doctor Eduard Deu von Adelsberg) gegen Anton Morelj von Nevecke pcto. 148 fl. s. A. die mit Bescheid vom 27. Mai 1885, Z. 3553, auf den 8. Oktober 1886 angeordnete, aber mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Brem, auf den 10. Dezember 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert. K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Oktober 1886.

(4648—2) Nr. 6822, 6823, 6824, 6825, 6838 und 6839. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Knap von Zupeno, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Knap von Zupeno, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

- Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte nachstehende Kläger die Klagen de praes. 18. September 1886, Z. 6822, 6823, 6824 und 6825, und de praes. 20. September 1886, Z. 6838 und 6839, auf Anerkennung der Erfindung des Eigentums auf die hieherlich noch zu der auf den Namen des Johann Knap von Zupeno vergewährte, im Grundbuche der Catastralgemeinde Otave sub Grundbucheinlage Nr. 26 vorkommenden Realitäten gehörigen Grundparzellen, und zwar a) Andreas Rot von Zupeno Nr. 3 auf die Grundparzellen Nr. 529 und 547; b) Jakob Repar von Zupeno Nr. 5 auf die Bauparcelle Nr. 43 und Grundparzellen Nr. 559, 474, 504, 512, 529/1, 585, 513 und 458/2, auf ein Drittel der Grundparcelle Nr. 516 und auf je ein Sechzehntel der Grundparzellen Nr. 557 und 612; c) Martin Pifovnik von Pifovnik Nr. 1 auf die Grundparzellen Nr. 476 und 471/1; d) Lucas Machne von Zupeno Hs.-Nr. 2 auf die Grundparzellen Nummer 234 und 304/6; e) Johann Zalar von Oberotave Hs.-Nr. 1 auf die Grundparzellen Nummer 209, 230, 216, 195, 568, 575, 283, 296, 302, 295/2 und f) Ursula Koscak von Zupeno Nr. 1 auf die Grundparzellen Nr. 268 und 269, — alle der Catastralgemeinde Otave, überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 9. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Georg Lah von Kranjce als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 20. September 1886.

(4740—2) Nr. 4427. **Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3175 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Brhe vorkommenden, dem Johann Sever von Potok bei Mulaun gehörigen Realität der 16. Dezember 1886 für den ersten, der 13. Jänner 1887 für den zweiten und der 17. Februar 1887 für den dritten Termin mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Sittich den 23. Oktober 1886.

(4689—2) Nr. 5891. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Rosa Wolf von Laibach (durch Herrn Dr. Johann Pitamic in Adelsberg) die executive Versteigerung der der Antonia Dotenc von Col, derzeit in Görz Contrada robatta Nr. 18, gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 3 und 4 ad Catastralgemeinde Col bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 24. Dezember 1886, die zweite auf den 25. Jänner und die dritte auf den 25. Februar 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 31sten Oktober 1886.

(4630—2) Nr. 5588. **Erinnerung**

an Anton Kecej von St. Bartholmä, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Anton Kecej von St. Bartholmä, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Ralin von St. Bartholmä die Klage pcto. Erfindung einer Realität eingebracht, und wird zur summarischen Verhandlung über diese Klage die Tagung auf den 24. Dezember 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Alois Sabufosseg von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 30. Oktober 1886.

(4421—2) Nr. 6930. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Georg Aujec von Brh.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Aujec von Brh hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte am 24. September l. J., Z. 6930, Blas Urbih von Podgoro die Klage pcto. 20 fl. überreicht, worüber die Bagotellverhandlung auf den 31. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. K. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1886.

(4653—2) Nr. 5078. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Jereb von Trata.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Jereb von Trata hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Martin Peternel von Dolenja Dobrava Nr. 33 die Klage auf Zahlung von 100 fl. s. A. sub praes. 18. September 1886, Z. 4532, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 21. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Graj von Gorenjavas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Laas am 25. Oktober 1886.

(4652—2) Nr. 4106. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung der dem Johann Jeram von Podjelouberd gehörigen, auf 3065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Einlage Nr. 6 der Catastralgemeinde Podjelouberd auf den 10. Dezember 1886, 11. Jänner 1887 und 11. Februar 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet ist, dass die Realität beim dritten executiven Termine nöthigenfalls unter dem Schätzungswerte wird hiemit angegeben werden.

Licitationsbedingungen und Grundbuchsextract liegen hieramts zur Einsicht auf. Den Tabulargläubigern Florian Jeram von Podjelouberd, Agnes Jeram jun. von ebenda, Johann Rafajne von ebenda und Elisabeth Lapajne von Laniše wurde Johann Gladel von Fuzine zum Curator bestellt und ihm die diesbezüglichen Rubriken zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten August 1886.

(4842—2) Nr. 5000. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Margareth Cerman.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird der unbekannt wo befindlichen Margareth Cerman hiemit erinnert:

Es habe Ignaz Bore von Prapretnica wider dieselbe bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechts durch Erfindung auf die Realität Einlage Nr. 267 der Catastralgemeinde Neudegg sub praes. 5. November 1886, Z. 5000, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 16. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Alois Dresnit von Gorenja Bas als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 6ten November 1886.

(4846—2) Nr. 7177. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Smole von Podhrustko, nun Müller in Krainburg, die executive Versteigerung der dem Franz Letner von Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realitätenhälfte Exhibit-Nr. 14 ad Herrschaft Kreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1886, die zweite auf den 19. Jänner 1887 und die dritte auf den 19. Februar 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten Oktober 1886.

Verschiedene Einrichtungsstücke
im besten Zustande und
zwei Bulldogg-Hunde
bester Rasse, Männchen und Weibchen,
sind zu verkaufen. (4934) 3-1
Zu haben und zu sehen **Schiesstatt-**
gasse Nr. 8, ebenerdig.

Eine halbe oder ein Drittel
Theater-Loge
Parterre oder im ersten Range, wird
zu pachten gesucht.
Offerte mit Preisangabe an die Admini-
stration dieser Zeitung. (4929)

Bei allen
Buchhändlern
Fronnes Kalender
1887
Verzeichnetes gratis.
Wien, H. Glockengasse 2.
Vogls Volks-Kalender, 43. Jahrgang, red.
von Dr. A. Silberstein, reich illustriert **65 kr.**
Schlinkerts Grosser Bauern-Kalender
mit farbigem Titelbild **40 kr.**
Wiener Auskunfts-Kalender für Ge-
schäft und Haus, 22. Jahrgang, mit grossem
Stadtplan, Theaterplänen und vielen Adressen
(4912) **60 kr.**

C. KARINGER
Handlung „zum Fürsten Milosch“
in Laibach.
Lager feiner Artikel in exquisiter Aus-
wahl von Galanterie- und Nürnberger
Waren. Tapiserie u. Damenhandarbeiten
in geschmackvollsten Genres nebst sämt-
lichem Stickmaterial. Waffen unter Ga-
rantie bester Erzeugung. Feine in- und aus-
ländische Parfümerien und Toilette-Ar-
tikel. Schreib-, Zeichen-, Maler-, Reise-,
Jagd-, echt englische Fischerei- u. Rauch-
Requisiten. Assortiment in Spielwaren.
Vorzeichnungen von Schlingmustern und Mo-
nogrammen in jeder Art. (3812) 6
Alle Aufträge werden bestens und
preiswürdig ausgeführt.

Eilet herbei und leset!
Wegen vorgerückter
Wintersaison werden
die am Lager noch
vorhandenen
1250 Stück neu er-
fundenen, warmen,
dauerhaften, kleid-
samen
Stefanie-Jacken
mit zwei Reihen Knöpfe um
nur fl. 1,60
per Stück verkauft.
Es gibt nichts Besseres, Dauerhaf-
teres, Billigeres und Bequemeres, als
diese neu erfundenen praktischen Stefanie-
Jacken für Damen und Mädchen, welche
in Grau, Braun, Drap, Dunkelblau und
schwarzer Farbe vorrätlich sind und von
Autoritäten rühmlich anerkannt durch
1.) »Schmiegsamkeit nach jedem Körper«,
2.) »Erhaltung gleichmässiger Körper-
wärme«,
3.) »Ersparung anderer theurer Ober-
kleider«,
4.) »Billig, dauerhafte, schöne moderne
Façon«.
Wer eine Stefanie-Jacke hat, ist für
den Winter gegen Kälte am besten ge-
schützt, daher soll gewiss jeder den
kleinen Betrag nicht scheuen, denn man
ist es seiner Gesundheit schuldig.
Eine Jacke oder Hose kostet nur
fl. 1,60. (4933) 4-1
Für Herren sehr fein, dick und warm,
eine Jacke oder Hose **nur fl. 1,70**
per Stück.
Bei Bestellung genügt als Mass die An-
gabe, ob die Person gross oder klein ist.
Allein einzige Verkaufs- u. Versandungs-
Stelle gegen Postnachnahme nur bei
RABINOWICZ
Versandthaus,
Wien, III, Hintere Zollamtsst. Nr. 9.

Hustenden Kindern
reiche man **Kärntner Römerquelle** mit
gewärmter Milch, bestbewährter Gesund-
brunnen bei Hals-, Magen- und Blasen-
leiden; hochfeines Tafelwasser.
Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach.
Brunnen-Verwaltung Römerquelle.
Zu haben bei der Firma A. Hartmann
Laibach, Maria-Theresien-Strasse. (4504)20-13

Auflage 352.000; das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; ausserdem
erscheinen Uebersetzungen in zwölf frem-
den Sprachen.
Die Modenwelt. Illu-
strirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten. Monat-
lich zwei Nummern. Preis
vierteljährlich fl. 1.25 =
75 Kr. Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit Toiletten
und Handarbeiten, enthal-
tend gegen 2000 Abbildun-
gen mit Beschreibung,
welche das ganze Gebiet
der Garderobe und Leib-
wäsche für Damen, Mäd-
chen und Knaben, wie für
das zartere Kindesalter
umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die
Wett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten
in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle
Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Na-
mens-Schiffen etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Num-
mern gratis und franco durch die Expedition,
Berlin W, Potsdamer Str. 39; Wien I, Dorn-
gasse 3. (3841) 20-6

CACAO
und
CHOCOLADE
(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(4902-2) Nr. 8758.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 13. Dezember 1887
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Herrn Wilhelm Dolenc von
Grobße, Einlage-Nr. 13 der Catastral-
gemeinde Rafitnik, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
14. November 1886.

(4903-2) Nr. 8759.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 13. Dezember 1886
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
litäten des Kaspar Vidrih von Dorn,
Einlage-Nr. 61 und 62 ad Catastral-
gemeinde Dorn, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
14. November 1886.

(4904-2) Nr. 5244.
Dritte exec. Feilbietung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird
mit Bezug auf das Edict Nr. 4395 be-
kannt gemacht, dass in der Executions-
sache des Johann Berko von Stari Borst
gegen Anna Hostnik von Lutovec am
21. Dezember 1886
zur dritten Realfeilbietung geschritten wer-
den wird.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 20sten
November 1886.

Nicolo- und Weihnachts-Artikel
findet man billig und in grosser Auswahl in der
Conditoreiwaren-Erzeugung
am Congressplatz, Haus Fischer Nr. 13,
bei (4889) 5-2
Franz Schumi.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
Véritable-Liqueur Bénédicte
der Benedictiner-Mönche (4486) 24-4
vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
Man achte darauf,
dass sich auf jeder
Flasche die vier-
eckige Etikette mit
der Unterschrift des
Generaldirectors be-
findet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch
der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen
und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nach-
ahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein
wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch
hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nach-
theile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:
Rudolf Kirbisch, Conditior; Anton Gnesda's Witwe, Café „Elefant“.



VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Marques déposées en France et à l'Étranger
Alegrand aini

(4927-1) Nr. 6416.
Bekanntmachung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Wippach
wurde in der Executionssache des Peter
Brtovc gegen den Johann Bertovc'schen
Verlass pcto. 1450 fl. f. A. für den
unbekannt wo befindlichen Leopold Ter-
bizan von Branica Nr. 5 Johann Jabcic
von Gocé als Curator ad actum bestellt
und demselben der diesgerichtliche Real-
feilbietungsbescheid ddo. 22. Oktober 1886,
Z. 5983, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am 20sten
November 1886.

(4901-2) Nr. 7452.
Dritte exec. Feilbietung.
Am 3. Dezember 1886
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die dritte executive Feilbietung der Rea-
lität des Johann Mejak von Graße Ein-
lage-Nr. 120 der Catastralgemeinde Graße
stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
5. November 1886.

(4815-2) Nr. 2464.
Edict
zur Einberufung von bekannten Erben
unbekannten Aufenthaltes.
Bom f. f. Bezirksgerichte Ratschach
wird bekannt gemacht:
Es sei am 27. Jänner 1886 zu Do-
brava Nr. 13 Maria Camloh ohne
Hinterlassung einer letztwilligen Anord-
nung gestorben, wornach sohin die gesetz-
liche Erbfolge einzutreten hat.
Da dem Gerichte der Aufenthaltsort
der erblasserischen Kinder Maria verehe-
lichte Lofar, Anton Camloh, Helena vere-
helichte Langer, alle irgendwo in Ame-
rika, und Francisca verehel. Lufan in Vinz
unbekannt ist, so werden dieselben auf-
gefordert, sich
binnen einem Jahre
von dem unten gesetzten Tage an bei
diesem Gerichte zu melden und die Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die
Verlassenschaft mit den sich meldenden
Erben und dem für sie aufgestellten Cu-
rator Anton Herman in Ratschach ab-
gehandelt werde.
R. f. Bezirksgericht Ratschach, am
8. Oktober 1886.

(4784-2) Nr. 7938.
Edict
zur Einleitung der Todeserklärung der
Helena Rosenina.
Bom f. f. Landesgerichte Laibach wird
bekanntgegeben:
Es werde gegen die am 11. Sep-
tember 1828 zu Burgstall, Bezirk Laibach,
geborne Wessnerstochter Helena Rosenina,
welche sich angeblich im Jahre 1856
nach London begeben und bisher kein
Lebenszeichen von sich gegeben haben soll,
die Todeserklärung eingeleitet, zu diesem
Zwecke der Notariatsbeamte Mathias
Killer in Laibach als Curator bestellt und
die Vermisste sowie jedermann aufgefor-
dert, über dieselbe dem Curator oder dem
Gerichte
bis 31. Dezember 1887
Nachricht zu geben.
Zugleich wird angekündigt, dass nach
Ablauf der Edictsfrist über das Gesuch
um Todeserklärung die Entscheidung er-
folgen werde.
Laibach am 9. November 1886.

(4575-2) Nr. 1709.
Edict
zur Einleitung der Todeserklärung des
Michael Kos.
Bom f. f. Kreisgerichte Rudolfswert
wird dem verschollenen Michael Kos von
Gorenjavas Nr. 39, Bezirk Rastern, be-
kanntgegeben, dass Maria Andrejic
von ebendort hiergerichts um dessen Todes-
erklärung angefordert hat.
Michael Kos ist im Jahre 1848
zum Militär abgestellt worden und nach
Italien in den Krieg gezogen und ist
seit her verschollen.
Es ergeht daher an alle, die eine
Kenntnis von Michael Kos haben, die eine
Aufforderung, so gewiss
binnen einem Jahre, d. i. bis
31. Dezember 1887,
diesem Gerichte oder dem für Michael
Kos als Curator ad actum bestellten
Franz Andrejic von Gorenjavas Mit-
theilung zu machen, widrigenfalls der
Ablauf dieser Frist über neuerliches An-
suchen zur Todeserklärung des Michael
Kos geschehen werden würde.
R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am
26. Oktober 1886.